

Bewerbung um den August-Schleicher-Preis 2022

Hiermit bewerben wir uns um die Auszeichnung:

Name des Vereins: TG Waspo Hannover e.V.Derzeitige Mitgliederanzahl: 240Davon Kinder und Jugendliche: 54Anzahl der für die Jugendlichen zuständigen Betreuer: 6Habt Ihr euch schon einmal um den Preis beworben? Ja NeinWenn ja, in welchem/n Jahr/en? 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2020Ansprechpartner:Name, Vorname: Köppe, NorbertStraße: Große Pranke 13APLZ / Ort: 30419 Hannover

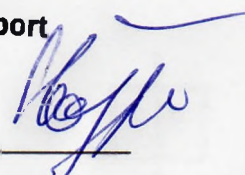
Telefon: _____ Telefax: _____

Mobil: 0177-7826486 E-Mail: nkoeppe@tgwaspo.de

Die personenbezogenen Daten werden entsprechend den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (DSGVO) und des Gesetzes über die Nutzung von Telediensten (TDG) behandelt. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb der notwendigen Weitergabe im Rahmen dieser Bewerbung und der satzungsgemäßen Zweckbestimmung des Tauchsport Landesverband Niedersachsen / VDST erfolgt nicht. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem TLN / VDST nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.

Der Bewerber erklärt sich damit einverstanden, dass die im Bewerbungsverfahren in der Bewerbung zur Verfügung gestellten Bilder und Videos nach Maßgabe des TLN genutzt werden dürfen. Bei Nichteinverständnis ist dieses vor Veröffentlichung der Bewerbung auf der TLN Homepage und in der Präsentation der Sachabteilung Jugend auf dem Elefantentreffen dem Landesjugendleiter anzuzeigen. Nachteile entstehen hieraus nicht.

**Tauchgruppe Wassersport
Hannover e.V.**
Wöhlerstraße 1
30163 Hannover


Hannover, 31.12.2022

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift des Vereins

1. Hallenbadtraining und -ausbildung mit und/oder ohne DTG

Trainingsbedingungen: 3 Jugendgruppen jeweils 1 Stunde (9-12-Jährige, 13-14-Jährige, 14-21-Jährige)

Trainingszeiten: Donnerstags 17:00-18:00 Uhr und 18:00-19:00 Uhr, Freitags 20:30-21:30 Uhr

Typische Trainingsbeschreibung:

Im Hallenbadtraining geht es in den beiden Donnerstagsgruppen um die Grundregeln beim Tauchen und Flossenschwimmen, da wir regelmäßig mit „Neulingen“ im Herbst-/Wintertraining starten. Nach den Herbstferien begannen wir mit den Vorbereitungen für die entsprechenden Schnorchel- und KTSA-Brevets. Ein typischer Trainingsablauf ist:

- A) Otter/Robbe Ausbildung der „Neulinge“ und Kinder
- B) KTSA-Übungen und Fertigkeiten
 - Schnorchelübungen und Hallenübungen mit dem PTG
- C) KTSA/CMAS Ausbildung - Freitags- und Donnerstagsgruppe

Donnerstagsgruppe:

Folgende Übungen standen im Fokus: Schwimm- und Schnorchelstil verbessern, Konditionstraining, Wasser-Nasen-Reflex, Baderegeln, stilgerechtes Abtauchen, Maske ausblasen, Druckausgleich beim Abtauchen sowie Verhalten bei Gefahrensituationen. In der 2. Gruppe ist der Trainingsaufbau oft etwas anspruchsvoller, da hier schon erfahrene Jugendliche Taucher dabei sind. Es werden mehr Apnoe-Übungen im Buddy-System mit angezeigten Unterwasserzeichen durchgeführt.

In den letzten 15 Minuten können die Kinder/Jugendlichen sich frei im Wasser bewegen und machen wozu sie Lust haben – Springen im Sprungbecken (1m/3m Brett), Spiele oder auch nur „chillen“. Das dient der Teamfindung und Gruppendynamik.

Beim Hallentraining für die Jugendlichen über 14 Jahre werden die Konditionsübungen im 5m tiefen Becken des Stadionbades durchgeführt. Teilweise werden beim Einschwimmen auch Übungen ohne Flossen durchgeführt. Das Wellentauchen erfolgt mit Atemübungen in der Art, dass nur 1-2 Atemzüge erlaubt sind (Übung kommt vom Unterwasserhockey). Weiterhin werden hier auch Unterwassertore und -leitern eingesetzt, die zur Motivation genutzt werden. D.h. es wird ein Trainingsparkour aufgebaut mit Toren im Flachbereich(2m) und Tore im Tiefenbereich (5m) – Tauchen in wechselnde Tiefen.

Nach 45 Minuten endet auch hier das angeleitete Training und die letzten 15 Minuten gestalten sich wie in der Donnerstagsgruppe. Einige nutzen auch unser neues Angebot zum Apnoetauchen bei den Erwachsenen.

In diesem Jahr fand endlich wieder ein gemeinsames Training mit den Jugendlichen des TSV Anderten statt, die bei uns auch mal im 5m Tiefen Becken Tauchen können. Gleichzeitig dient dieser Austausch auch für alle als Erfahrung und Kontaktbildung.

In der KTSA/CMAS-Ausbildung hatten wir im Januar mit dem DTG begonnen und waren dann mit den Hallenübungen und dem ABC-Teil bis Ende April fertig. Dann waren die Schwimmbäder bis zum Herbst geschlossen und es fand kein Hallentraining mehr statt.

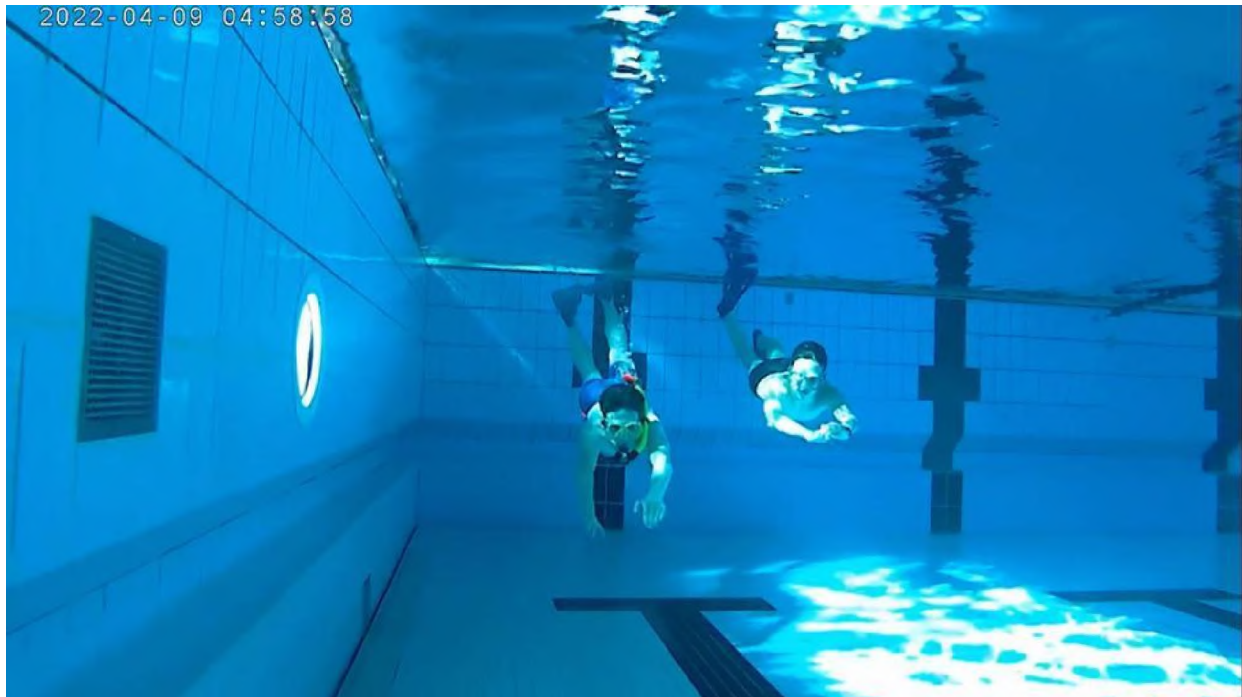
Hallentraining Stöcken



Nach dem Training - Springen



Die Theorieausbildung für die KTSA-Jugendlichen (7) führten wir in diesem Jahr in Hannover durch. Alle Kandidaten haben die Theorieprüfung bestanden. Anschließend gingen wir ins Superfly - Trampolinpark. Somit konnten die Freiwasser-Tauchgänge beginnen. Auf unserer Internet-site www.tgwaspo.de gibt es ein schönes Video vom Hallentraining - <https://tgwaspo.de/2022/08/07/jugendtrainingsvideo-stoekener-bad>.



Jugend Donnerstagsgruppe Stöckener Bad

2. Freigewässer-Tauchgänge

Tauchveranstaltung: Pfingsten in Lingen/Geest und Vereinssee Giften

Ab Monat Mai des Jahres beginnt bei uns im Verein die sogenannte „Freiwasser-Saison“, d.h. jeden Dienstag treffen wir uns am See zum Gerätetauchen.

Auch im Jahr 2022 fand kein Tausch der Ausrüstungen – Automaten - statt. D.h. jeder Tauschschüler erhielt eine komplette Ausrüstung. Freiwassertauchevents waren Lingen/Geest, 2 Tauchevents im Juli am Vereinssee und einige Jugendliche nahmen an der kleinen Vereinsfahrt im Herbst nach Nordhausen teil.

Ein Bericht von Finja (14) gibt einen kleinen Einblick in unsere Aktivitäten in Lingen/Geest:

Zur ersten Tauchfahrt im Jahr 2022 ging es über Pfingsten (vom 3.6. bis einschl. 6.6.) zum Speicherbecken in Lingen (Ems).

Nachdem wir uns gemeinsam in Hannover trafen, verteilten wir Gepäck und Ausrüstung auf 2 Autos und fuhren aufgeregt nach Lingen.

In unserer Unterkunft angekommen packten wir zuerst unsere Sachen aus. Anschließend fuhren wir ca. 10min zum Speicherbecken, um uns das erste Mal vor Ort umzusehen und eine nahegelegene Füllstation für Pressluftflaschen zu suchen. Wieder in der Unterkunft gab es für alle gemeinsam warmes Abendbrot und wir gingen ins Bett.

Am nächsten Tag trafen wir uns gemeinsam vor dem Frühstückssaal, um uns dort für den kommenden Tauchgang zu stärken. Gegen 9.30 Uhr ging es für alle gemeinsam zum Speicherbecken, um die ersten Tauchgänge durchzuführen. Alle waren mindestens einmal im Wasser. Einige ältere Jugendliche schafften zwei Tauchgänge. Für das Mittagessen hatten wir zuvor von der Jugendherberge leckere Lunchpakete bereitgestellt bekommen. Von einem benachbarten Tauchlager konnten wir uns ein Stand-Up-Paddel ausleihen und auf den See schippern.

Zum Abend hin fuhren wir zurück in die Jugendherberge und machten nach dem Abendbrot noch einen schönen Spaziergang um den See nahe der Jugendherberge.

Am 3. Tag ging es auf eine 90-minütige Kanutour auf der Ems. Von spannenden Kanurennen bis zum entspannten 4-Kanu-Nebeneinander-angedockt-treiben-lassen war alles dabei.

Am Nachmittag erwischte uns leider schlechtes Wetter, worauf wir uns zur Sicherheit entschieden, nicht zu tauchen. Stattdessen machten wir uns einen schönen restlichen Tag in der Jugendherberge. Ein Teil von uns spielte Minigolf, andere Billard. Zum Abendessen gab es lecker selbst Gebrilltes mit Bratwurst, Steak und Vegetarischem.

Am letzten Tag besserte sich das Wetter leider nicht, weswegen wir auf den Tauchgang verzichteten. Stattdessen gingen wir in ein nahegelegenes Spaßbad, wo wir alle viel Spaß hatten.

Tauchen im Speicherbecken Geest





Tauchgruppe vor der Paddeltour auf der Ems



Leonie in voller Ausrüstung

3. Nicht tauchspezifische Aktivitäten

Hier stand in diesem Jahr der Digitale Austausch mit japanischen Jugendlichen im Rahmen des 49. Deutsch-Japanischer-Simultanaustausch 2022/2023 auf dem Programm. Organisiert wird dieser Austausch von der DSJ – Deutsche Sport Jugend. Normalerweise wären 14 Jugendliche zu uns gekommen und wir hätten ein Programm vor Ort organisiert. Leider wurde auch das durch die Corona-Pandemie im Frühjahr „gecancelt“.

Unser Verein TG Waspo und die Seesterne aus Braunschweig hatten sich beim VDST um diesen Austausch beworben und den Zuschlag erhalten.

Auf unserer internet-site ist die entsprechende Dokumentation - <https://tgwaspo.de/jugend/deutsch-japanischer-simultanaustausch-2022-2023>.

Nachdem die Entscheidung gefallen war, den Austausch digital zu gestalten ergaben sich neue Aufgaben.

Dazu führten wir 3 Vorbereitungstreffen durch, in denen es um die Gestaltung des Programms ging und wie wir alles durchführen können. Themen waren: wer macht was, welche Filme werden gedreht und welche PowerPoint Präsentationen sind notwendig, wie gestalten wir den Sprachteil und was ist beim Tauchen „nachhaltig“. Das Jahresthema beim 49. Deutsch-Japanischen-Simultanaustausch war die „Nachhaltigkeit im Sport: Soziale, ökonomische und ökologische Herausforderungen und Chancen“. Wir haben darüber gesprochen, wie wir Nachhaltigkeit beim Tauchsport umsetzen können.

Wir waren dann alle in der Woche vom 31.8.-5.8.2022 in der Akademie des Sports untergebracht und fuhren morgens mit den Fahrrädern zu unserem „digitalen Arbeitsraum“ in der Kleinen Packhofstraße zur Firma „frobese GmbH“. Dirk Frobese ist Mitglied im Verein der TG Waspo und hat uns einen Raum mit allen technischen Möglichkeiten zur Verfügung gestellt. Die ersten 2 Tage wurden von japanischer Seite geführt und die anderen Tage von uns.

Am Nachmittag waren dann sportliche Aktivitäten gefragt wie, Klettern, Wasserskifahren, Minigolf und Escape Room. Am letzten Tag fuhren wir nach Salzgitter zum Tauchen und Grillen als Abschlussveranstaltung. Bei allen Aktivitäten hatten wir auch die Unterstützung der Eltern und der Vereine.

Eine ausführliche Beschreibung der Tage ist im der Abschlußbericht von Mats(16) und Norbert an die DSJ enthalten:

Am Mittwoch haben wir morgens unser Regionalprogramm gestartet. Zuerst haben wir uns genauer gegenseitig vorgestellt, wo die Japaner viel von uns erfahren haben, aber wir genauso von denen.

Interessant war für uns das Schulleben, dass viel anders ist als bei uns. Dazu gehört das gemeinsame Mittagessen, die Reinigung der Räume, dass manche Schulen Tiere halten und die vielen gemeinsamen Aktivitäten. Anschließend haben wir uns mehrere Wörter beigebracht, darunter viele Jugendwörter. Das war sehr lustig. Hier waren alle Jugendliche mit vollem Elan dabei.

Danach haben wir unsere Vereine ausführlich vorgestellt. Dann waren wir bei einem vietnamesischen Restaurant Mittagessen, was sehr lecker war. Danach starteten wir mit unseren Fahrrädern zum Minigolf.

Den Donnerstag haben wir mit der Morgengymnastik angefangen, was sehr entspannend auf unsere Muskeln wirkte. Nach einem kurzen Bericht vom Vortage haben nochmal das Jahresthema „Nachhaltigkeit im Sport“ speziell das Thema 14 – Leben unter Wasser - von den SDG's besprochen. In unseren Vereinen beteiligen wir uns regelmäßig bei Säuberungsaktionen von Seen oder auch Flüssen in unserer Region.

Dann haben wir unsere Heimatstädte Hannover (TG WASPO) und Braunschweig (TC Seestern) mit kurzen Videos vorgestellt.

Danach haben wir zusammen mit den Japanern das Spiel „skribbl.io“ gespielt, was uns allen sehr viel Spaß gemacht hat, auch wenn es für manche von uns etwas schwer war, wegen der fehlender Englisch Kenntnisse. Taiga war bei diesem Spiel sehr aktiv, weil er gut Zeichnen konnte, weil die entsprechenden Worte auch durch eine Zeichnung das Raten erleichtern sollte. Von uns waren alle sehr aktiv, sogar die Betreuer.

Am Nachmittag wollten wir ins Phaeno – ein Wissenschaftsmuseum mit Experimentierlandschaft - in Wolfsburg, was leider ausfiel da der Zug defekt war und wir es zeitlich geschafft hätten dort anzukommen. Als Ersatz waren wir im Escape Room in Hannover. Es hat viel Spaß gemacht, da wir im Raum „Minotaurus Labyrinth“ alles gelöst haben.

Am Freitag haben wir wieder mit der Morgengymnastik angefangen und dem Bericht vom Vortage. Anschließend haben wir unsere Tauchausrüstung vorgestellt, sowie unser Hallenbadtraining.

Danach haben wir noch eine letzte Runde „skribbl.io“ gespielt, was sehr viel Spaß gemacht hat. Direkt danach haben wir uns zur Abschiedsfeier mit den anderen Gruppen getroffen.

Am Nachmittag haben wir uns am Salzgitter See zum Tauchen, Stand-up-Paddling und leckerem Schichtfleisch-Essen getroffen, um die schöne Woche abzuschließen.

Im Nachhinein hat die ganze Woche sehr viel Spaß gemacht. Wir haben viel von den japanischen Jugendlichen erfahren und wir konnten Ihnen im Gegenzug vieles von uns mitteilen. Nun freuen wir uns auf den direkten Austausch in Japan 2023.

Mats und Norbert



Unsere Gruppe im Büro der „frobese GmbH“



Boulderhalle Hannover und Tauchen im Salzgittersee

Resümee für das Jahr 2022 - „nach dem Ende der Corona-Pandemie“



Das Jahr 2022 war das erste Jahr nach der Corona-Pandemie, indem wir wieder trainieren konnten und alle unsere Aktivitäten langsam wieder begannen.

Wesentliche Aktivitäten wie das Bundesjugendtreffen zu Pfingsten fielen noch aus oder auch die Ausflüge vom TLN fanden nur im geringen Umfang statt.

Was haben wir gemacht?

Im Januar fand die Jugendversammlung wieder live statt. Es ging um die Wahl des Jugendleiters und die Bestätigung des Jugendsprechers Magnus.

Im Februar hatten wir mit unserer kleinen Trainingsgruppe (9-14 Jahre) einem Theorietag in Hannover. Am Nachmittag waren wir in der superfly Halle.

Zu Pfingsten fuhren wir nach Lingen/Geest als Ersatz für das Bundesjugendtreffen. Hier fanden die entsprechenden Freiwassertauchgänge für die Jugendlichen für KTSA und CMAS statt, sowie eine Bootstour.

Das Highlight für uns war der „virtuelle“ Austausch mit Japan für unsere 4 Teilnehmer und 2 Teilnehmern von den TC Seestern in Braunschweig.

Im Sommer war dann die Freiwassersaison und -Ausbildung. Beim Fackelschwimmen beteiligten sich auch einige Jugendliche.

Im Herbst begann wieder das allgemeine Hallentraining. In diesem Jahr konnten wir auch wieder den Austausch mit den Jugendlichen des TSV Änderten durchführen.

Die diesjährige Weihnachtsfeier fand in der Eisarena in Mellendorf statt – Eislaufen und Essen.

Folgende Abnahmen haben wir durchgeführt und entsprechende Brevets ausgestellt:

1x KTSA*, 2x KTSA***, 3x CMAS* und 2x CMAS**.

Leider konnten wir nicht allen die Brevets aushändigen, da aus Zeitgründen einige nicht am Freiwassertraining teilnehmen konnten.